

Weiterbildungsmöglichkeiten in der Hauswirtschaft / Übersicht

Staatliche geprüfte/r Wirtschafter/in	Meisterin der Hauswirtschaft	Staatlich geprüfte/r hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter/in	Staatlich geprüfte Dorfhelferin	Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen	Staatlich anerkannte/r Haus- und Familienpfleger/in
Voraussetzungen	Voraussetzungen	Voraussetzungen	Voraussetzungen	Voraussetzungen	Voraussetzungen
Abschluss zur Hauswirtschafterin	Abschluss zur Hauswirtschafterin und 3jährige Berufspraxis	Realschulabschluss Abschluss zur Hauswirtschafterin	Abschluss zur Hauswirtschafterin	Abschluss zur Hauswirtschafterin und 6monatige Berufspraxis	Realschulabschluss Abschluss zur Hauswirtschafterin
Ausbildungsgang	Ausbildungsgang	Ausbildungsgang	Ausbildungsgang	Ausbildungsgang	Ausbildungsgang
1jähriger Besuch der Fachschnule Hauswirtschaft erfolgreicher Abschluss nach 1 Jahr	Teilnahme an Fortbildungslehrgängen Meisterprüfung	Besuch der zweijährigen Fachschnule Hauswirtschaft Staatliche Fachschnulprüfung	jähriger Besuch der Fachschnule Hauswirtschaft Fortbildungslehrgang (Dorfhelferinnenseminar) staatliche Prüfung	Teilnahme an einem Fortbildungslehrgang und angeleitetes Praktikum Staatliche Fortbildungsprüfung	Besuch einer einjährigen Fachschnule Staatliche Fachschnulprüfung
Tätigkeitsbereiche	Tätigkeitsbereiche	Tätigkeitsbereiche	Tätigkeitsbereiche	Tätigkeitsbereiche	Tätigkeitsbereiche
Selbstständige Führung verschiedener Arbeitsbereiche in Großhaushalten Dienstleistungsunternehmen Leitung von Mehrpersonenhaushalten/ Privathaushalten	elbstständige Führung Von Privat- und Großhaushalten Ausbildereignung Bildungsarbeit	Leitungsfunktion in Großhaushalten Ausbildereignung Beratungs- und Bildungsarbeit	Übernahme von Aufgaben im Haushalt, Betreuung von Familien in landwirtschaftlichen Betrieben	Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung von älteren Menschen Tätigkeit in Sozialstationen und ambulanten Diensten Grundpflege im ambulanten und stationären Bereich	Übernahme von Aufgaben im Haushalt und in der Familie Beschäftigung in Kinder- und Jungenheimen